

Die **Beförderungskosten** haben sich im Vergleich zu 2013 um 6,5% erhöht, was sich auf die höhere Anzahl an Beschäftigten zurückführen lässt.

Der **Vollzeit-Stellenumfang** im Jahr 2014 umfasste 271,5 Stellen, was einer Steigerung von 3,2% entspricht.

204 €

Auszahlung eines monatlichen Arbeitsentgeltes in Höhe von durchschnittlich 204 € pro Beschäftigten im Arbeitsbereich der Caritas Werkstätten.



Das **Arbeitsergebnis** gemäß § 12 Abs. 4 der Werkstättenverordnung betrug in 2014 2.700 T€ und wurde zu 75% zur Auszahlung in Form von Arbeitsentgelten an die Beschäftigten im Arbeitsbereich verwendet. Insgesamt wurden für 2014 Arbeitsentgelte in Höhe von 2.026 T€ an die Beschäftigten ausgezahlt.



ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe
Ludwig-Erhard-Straße 17
56727 Mayen
Telefon 0 26 51/49 68-0
Telefax 0 26 51/49 68-299
info@srcab.de
www.st-raphael-cab.de

Fotos: St. Raphael CAB
Gestaltung / Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen
Stand: 4415 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



Informations- veranstaltung 2015



Bericht zum Jahresabschluss der Caritas Werkstätten zum 31.12.2014

Die **Belegungsentwicklung** fiel im Geschäftsjahr 2014 positiv aus. So stieg die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Tagesförderstättenbesucher insgesamt von 959,6 in 2013 auf 973,8 in 2014, was einer Steigerung von 1,5% entspricht.

Die **Vergütungssätze** für die Leistungen im Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich haben sich gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt um 4,4% verringert, während die Vergütungssätze im Arbeitsbereich durchschnittlich um 1,3% über denen des Vorjahres liegen.

Die **Sach- und Personalkosten** sind in 2014 um insgesamt 925 T€ gestiegen. Der Personalaufwand für Angestellte steigerte sich infolge von Tarifsteigerungen um 4,1%. Die Kosten für Produktionsmaterial und Lebensmittel sind um 11% gestiegen, was im Wesentlichen auf gestiegene Aufwendungen im Produktionsbereich zurückzuführen ist.

Die Aufwendungen für **Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäudeinfrastruktur** erhöhten sich in 2014 um 32,1% auf 712 T€. Dies ist insbesondere auf die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen der Caritas Werkstätten St. Elisabeth in Sinzig zurückzuführen.



Aktuelle Informationen aus dem Jahr 2015

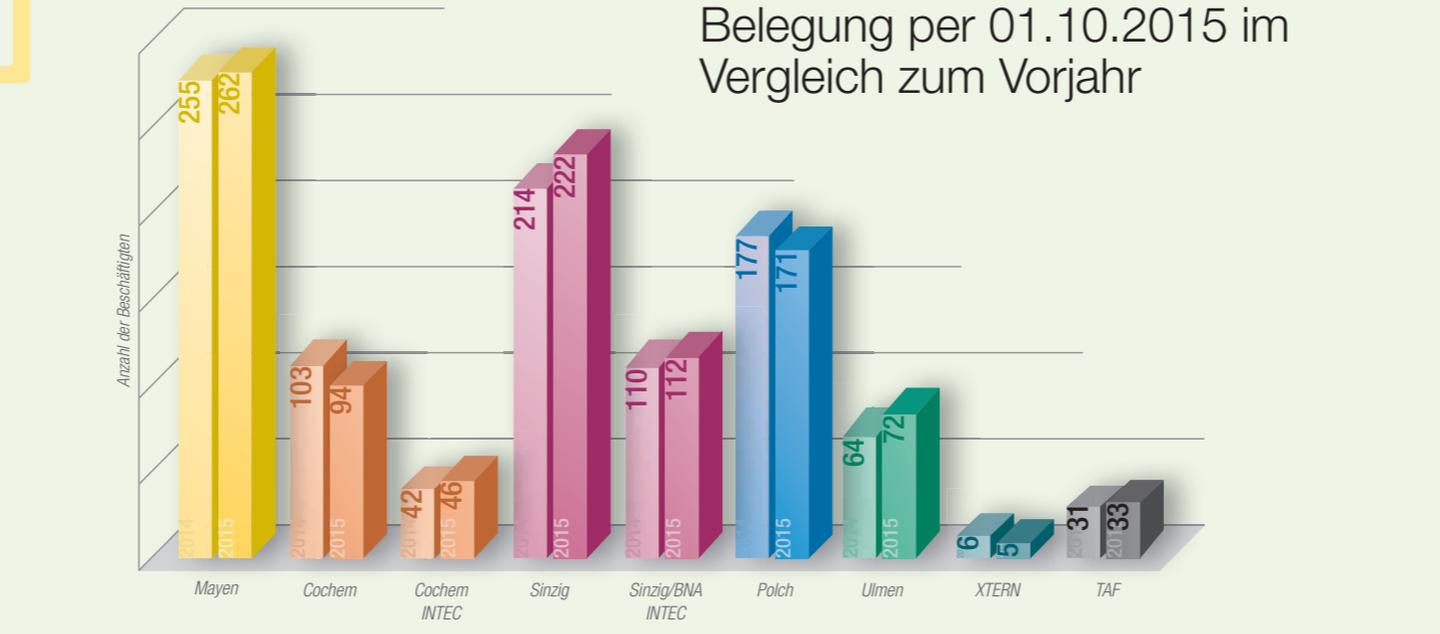
Unter dem Motto „Gemeinsam stark!“ nahmen im Juni 43 Sportler der Caritas Werkstätten an den rheinland-pfälzischen Special Olympics Landesspielen teil. Die Teilnehmer gaben in den Sportarten Basketball, Boccia, Bowling, Fußball und Schwimmen ihr Bestes und wurden in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen mit insgesamt 6x Gold, 4x Silber und 4x Bronze belohnt.



Das Basketballteam der Caritas Werkstätten holte die Goldmedaille.

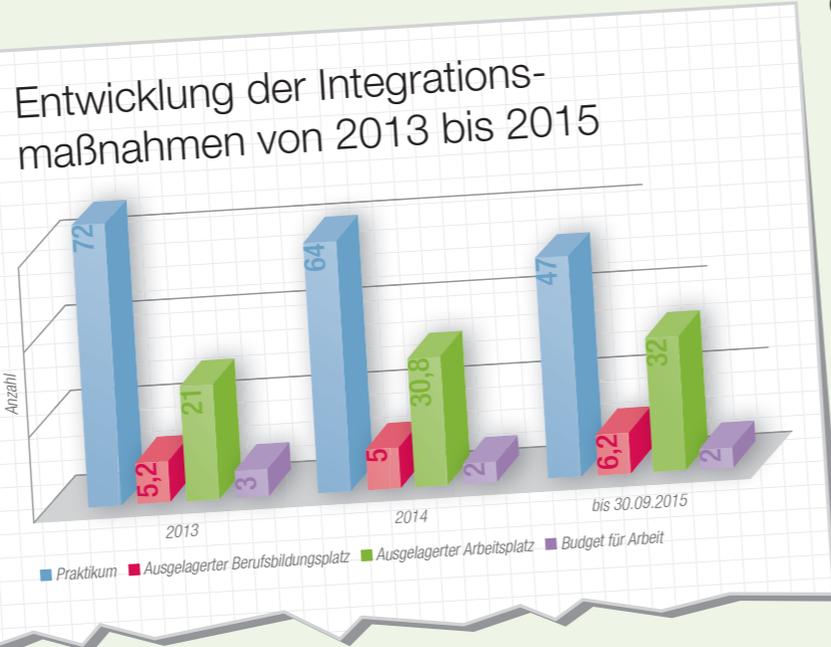
Einen Einblick in die verschiedenen Integrationsmaßnahmen der Caritas Werkstätten gibt die Grafik rechts. In ihr sind alle Aktivitäten unserer Werkstätten bezogen auf Praktika, Ausgelagerte Berufsbildungs- und Arbeitsplätze sowie die gelungenen Vermittlungen ins Budget für Arbeit im Zeitraum von 2013 bis zum dritten Quartal 2015 aufgeführt.

Es ist eine weiterhin gute Entwicklung der durchschnittlichen Teilnehmerzahlen auf Ausgelagerten Arbeitsplätzen zu verzeichnen. Hierbei wurde eine Steigerung in Höhe von 3,2% auf durchschnittlich 31,9 Teilnehmer bis zum dritten Quartal 2015 erzielt. Die durchschnittliche Anzahl an Teilnehmern auf Ausgelagerten Berufsbildungsplätzen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 22,2% erhöht. Bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der durchgeführten Praktika ist davon auszugehen, dass bis Ende des Jahres 2015 das gute Vorjahresergebnis wieder erreicht werden wird.



Die **Auftragslage** in 2015 ist mit „gut“ zu bewerten. Der Umsatz beläuft sich per 30.09.2015 auf 5.157 T€ und liegt ca. 0,4% über dem Vorjahreswert. Hierbei ist der Aufwand um 5,6% gesunken, wobei das Arbeitsentgelt der Beschäftigten insgesamt um 6,7% gestiegen ist.

Im Sommer dieses Jahres konnte eine Prämie in Höhe von 350,- € als Urlaubsgeld an jeden Beschäftigten im Arbeitsbereich ausbezahlt werden.



Der **Belegungsanstieg** im Werkstattverbund beträgt zum 01.10.2015 (ohne die Tagesförderstätte) 13 Beschäftigte. Hiervon ist der größte Anteil im Kreis Ahrweiler zu verzeichnen.

Am 09.10.2015 wurden u.a. im Beisein von Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, die INTEC-Betriebe in Bad Neuenahr-Ahrweiler eröffnet. Der rund 2.500 Quadratmeter große Neubau in der Christine-Demmer-Straße bietet Platz für 60 Beschäftigte mit vorwiegend psychischer Erkrankung. Das Investitionsvolumen lag bei rund 5,5 Millionen € (drei Millionen € trägt das Land Rheinland-Pfalz; 2,5 Millionen € die St. Raphael CAB). Die INTEC-Betriebe bieten vielfältige Dienstleistungen auf dem neuesten Stand der Technik in den Arbeitsbereichen Aktenvernichtung, Digitalisierung, Garten-/Landschaftspflege, Küche & Kantine, Lager & Logistik sowie Mailing & Lettershop.



Eröffnung der INTEC-Betriebe in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Ein in Summe erfolgreiches Jahr der Caritas Werkstätten neigt sich dem Ende entgegen. Für das Jahr 2016 haben wir uns nicht zuletzt aufgrund des geplanten Neubaus in Adenau wieder viel vorgenommen. Sollten Sie Fragen haben, so scheuen Sie sich nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Abschließend danke ich Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016. Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr

Franz Josef Bell
Geschäftsbereichsleitung Arbeit
Mayen, im November 2015